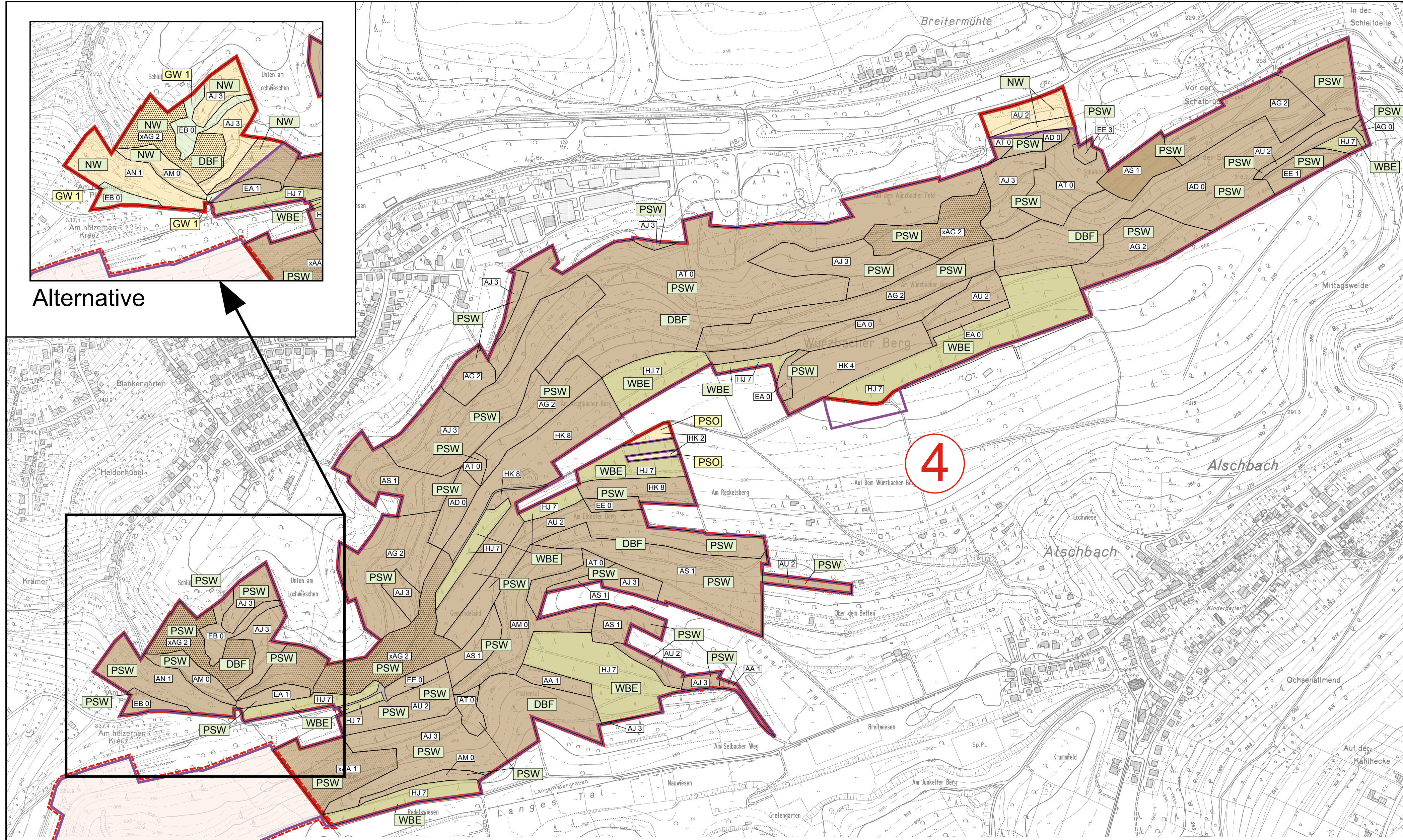


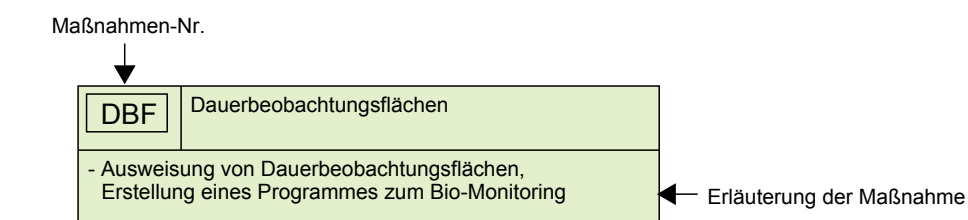
Alternative



Legende

Planung:

- 2. Erweiterung
- - - Erweiterungsvorschlag 2008
- ④ Teilgebiet 4 "Würzbacher Hang"
- Kernzone der Biosphäre Bliesgau



Naturschutzmaßnahmen im Wald:

1. Sukzession

- PSW Naturschutz durch Nichtstun / Prozessschutz
- Prozessschutz / Biomonitoring / Urwaldforschung / Verkehrssicherungsmaßnahmen

2. Waldwirtschaft

- NW Naturschutz durch Nutzung
- naturgemäße Waldwirtschaft
- WBE Ernte von Weihnachtsbaumkulturen bis Ende 2008

Naturschutzmaßnahmen im Offen- und Halboffenland:

1. Pflegenutzung

- GW 1 Naturschutz durch Nutzung
- Extensive Nutzung von Fettwiesen und -weiden

Bestand:

FFH-Biotypen (FFH-Lebensraum-Nummer):

- Wälder/Forsten und Gebüsche
- xAA 1 Eichen-Buchwald (9110)
- xAG 2 Laubmischwald aus mehreren vorwiegend einheimischen Baumarten (9180)

Biotypen, Nutzungsdifferenzierung:

Wälder/Forsten und Gebüsche

- AA 1 Eichen-Buchwald
- AD 0 Birkenwald
- AP 1 Pappemischwald
- AG 0 Laubmischwald aus einer seltenen einheimischen Laubbaumart
- AG 2 Laubmischwald aus mehreren vorwiegend einheimischen Baumarten
- AJ 3 Fichtenmischwald mit Nadelhölzern
- AM 0 Eschenwald
- AN 1 Robinienmischwald
- AS 1 Lärchenmischwald
- AT 0 Schlagflur
- AU 2 Vorwald, Pionierwald

Grünland

- Wiesen
- EA 0 Fettwiese
- EA 1 Fettwiese, Flachlandausbildung
- WK 2 Streuobstwiese
- Weiden
- EB 0 Fettweide
- Brache
- EE 0 Grünlandbrache
- EE 1 Fettwiese, brachgefallen

Anthropogene Biotope

- HJ 7 Weihnachtsbaumkultur
- HK 4 Obstbaumplantage
- HK 8 Erwerbsobstanlagebrache

Feuchtbereiche

- EE 3 Nass- und Feuchtwiese, brachgefallen

Straßen und Wege

- land- und forstwirtschaftliche Wege

Naturschutzfachliche Ziele:

1. Sicherung und Förderung des Waldes als hoch dynamisches System und Ort hoher biologischer Vielfalt
2. Umweltforschung und -beobachtung sowie Umweltbildung

NW	Verschiedene Waldtypen
- Naturgemäße Waldwirtschaft	

PSW	Verschiedene Waldtypen
- Prozessschutz	

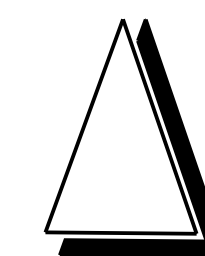
WBE	Weihnachtsbaumkulturen
- Ernte von Weihnachtsbaumkulturen bis Ende 2008	

DBF	Dauerbeobachtungsflächen
- Ausweisung von Dauerbeobachtungsflächen, Erstellung eines Programmes zum Bio-Monitoring	

GW 1	Typische und feuchte Glatthaferwiese
Zum Teil unter Obstbäumen	
- Zweischürige Mahd ab Anfang Juni sowie ab 15. August.	
- Alternativ: Beweidung mit klein- bis mittelrahmigen Rinderrassen oder Schafen nicht vor dem 15. Juni mit geringer Besatzdichte; Nachmahd alle 2-3 Jahre ab 1.9.	
- Düngung erlaubt < 60 kg N/ha/a, oder < 150 dt/ha/a	
- Festmist, kein Herbizideinsatz	
- Das Mähgut wird einer land- oder energiewirtschaftlichen Nutzung zugeführt	

PSO	Baumreihen
- Prozessschutz, abgestorbene Bäume ersetzen	

NORDEN



Projekt	Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgroßvorhaben "Saar-Blies-Gau/Auf der Lohe" 2. Erweiterung
Karte	Ziele und Maßnahmen Teilgebiet 4 "Würzbacher Hang"

Auftraggeber		Maßstab	1 : 5.000
Feldmanstraße 85 66119 Saarbrücken		Blatt-Nr.	Plan-Nr.
			8.4

M. Habermeyer	M.-L. Rodener	30. April 2009	Th. Daenicke
Bearbeiter	CAD-Kartographie	Stand	geprüft

	Gewerbepark 1 66583 Spiesen/Elversberg Tel.: 06821/40188070 Fax.: 06821/40188075 Email: info@freiraumplanung.de
--	---